

---

Sehr geehrter Herr Landesstatthalter, lieber Karlheinz,

auf offiziellem Wege wurden wir über die Änderung des Straßengesetzes informiert und wir nehmen dazu wie folgt Stellung:

Was wir an der gegenständlichen Novelle strikt ablehnen, ist der Ausbau der Rechte für die Wege-Erhalter. Gerade der österr. Alpenverein hat sich in den letzten Jahren wiederholt als Gegner seilbahntechnischer Infrastrukturmaßnahmen in Szene gesetzt. Wenn dieser Organisation quasi über die Hintertüre noch mehr Einfluss auf Bauvorhaben der Seilbahnen eingeräumt wird, sehen wir dies äußerst kritisch. Viele Wanderwege verlaufen durch Skigebiete und kreuzen seilbahntechnische Infrastruktur. Wenn der Alpenverein in jedem Bauvorhaben Parteistellung bekommt, in dem ein Wanderweg tangiert wird und der ÖAV das Erhaltungsrecht besitzt, kann das fatale Folgen haben. Er könnte das Bauvorhaben vielleicht nicht verhindern, aber durch Einsprüche bis hin zur Revision an den VwGH mutwillig in die Länge ziehen und auf Zermürbungstaktik setzen. Es gibt mehrere aktuelle Beispiele, wo der Alpenverein durch rechtliche Schritte oder mediale Hetze Seilbahnprojekte zu verhindern oder zumindest öffentlich zu diskreditieren versucht. Für eine Organisation, die österreichweit selbst 44.000 km Wege und 430 Schutzhütten unterhält ein sonderbares und nicht nachvollziehbares Verhalten. Eigentlich müssen Seilbahnwirtschaft und Alpenverein Partner sein, und sie sind es vielerorts auch. Diese Stellungnahme soll bitte auch nicht als Kritik an der Organisation als solches verstanden werden, der Alpenverein samt seiner Infrastruktur ist unserer Ansicht nach ein unverzichtbares touristisches Angebot. Wir wehren uns lediglich dagegen, der Willkür einzelner seilbahnfeindlicher Alpenvereinsfunktionäre ausgesetzt zu sein, die mit dieser Gesetzesnovelle ein weiteres Instrument in ihrem persönlichen Kampf gegen die Seilbahnwirtschaft in die Hand bekommen.

Lieber Karl Heinz, wir würden diese Problematik gerne noch vor Verabschiedung der Novelle mit dir persönlich besprechen und bitten um einen Gesprächstermin.

Besten Dank im Voraus!

Freundliche Grüße

FACHGRUPPE SEILBAHNEN

Hannes Jochum MSc Mag. Michael Tagwerker  
Obmann Geschäftsführer

Mag. Michael Tagwerker

Geschäftsführer

Fachgruppe Seilbahnen

Wirtschaftskammer Vorarlberg

Wichnergasse 9 | 6800 Feldkirch

T +43(5522)/305-340 | F +43(5522)/305-103

E [tagwerker.michael@wkv.at](mailto:tagwerker.michael@wkv.at) | W [www.bergbahnen-vorarlberg.at](http://www.bergbahnen-vorarlberg.at)

Bergbahnen  
Vorarlberg



WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG  
Die Seilbahnen

Bergbahnen

VOR  
ARL  
BERG

DIS.KURS  
ZUKUNFT



WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG

Jetzt mitmachen auf  
[www.diskurszukunft.at](http://www.diskurszukunft.at)

